



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An die
Vorsitzende des Umweltausschusses des Rates der Stadt Coesfeld
Rathaus
Markt 8
48653 Coesfeld

Mittwoch, 6. Januar 2021

Antrag zur Beratung im Umweltausschuss der Stadt Coesfeld

Initiierung des Projektes „Coesfeld blüht“ / Pilotprojekt „Rekener Straße / Friedhofsallee“

Sehr geehrte Frau Albertz,

im Auftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses aufzunehmen:

Antrag:

1. Der Umweltausschuss des Rates der Stadt Coesfeld beschließt, dem Rat zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, in einem Pilotprojekt im Bereich Rekener Straße / Friedhofsallee die dortigen städtischen Grünflächen Schaffung durch die Schaffung artenreicher, mehrjähriger Blühwiesen, die Pflanzung heimischer Gehölze oder die Anlage von Beerenhecken und Stauden-Zwiebelpflanzungen sowohl optisch als auch ökologisch aufzuwerten.
2. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt sollen die Grundlage für die Umgestaltung / Neuanlage arten- und blütenreicher Wiesen im Straßenbegleitgrün mit Pflanzenarten aus regionaler Herkunft, Pflanzung heimischer Gehölze sowie die Anlage von Kräuterbeeten und Beerenhecken, Stauden- und Zwiebelpflanzungen im gesamten Stadtgebiet bilden.



Begründung:

Für städtische Grünflächen bieten sich – von der Blühwiese über gärtnerisch gestaltete Staudenbeete bis hin zur Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen – zahlreiche Gestaltungsformen an, die zudem in vielfältiger Art und Weise miteinander kombiniert werden können. Eine naturnahe Ausrichtung vorausgesetzt, bietet diese Vielfalt verschiedener Gestaltungs- aber auch Nutzungsformen städtischer Grünflächen großes Potential als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten und somit für große Artenvielfalt innerhalb der Stadt.

Mit dem Projekt „Coesfeld blüht“, bzw. mit dem Pilotprojekt im Bereich Rekener Straße / Friedhofsallee soll genau die Vielfalt unterschiedlichster Gestaltungsformen veranschaulicht werden. Die Flächen entlang der Straße sind bislang vor allem durch artenarme Rasenflächen und Bodendeckergehölze geprägt. Dieses monotone Erscheinungsbild soll durch die Schaffung artenreicher, mehrjähriger Blühwiesen, die Pflanzung heimischer Gehölze oder die Anlage von Beerenhecken und Stauden-Zwiebelpflanzungen sowohl optisch als auch ökologisch aufgewertet werden.

Der Bereich Rekener Straße /Friedhofsallee bietet hierzu eine große Anzahl verschiedener Flächen – wie schmale Grünstreifen zwischen Gehweg und Straße, größere Rasenflächen oder Böschungsbereiche, sowie zahlreiche Verkehrsinseln –, die sich bestens für die Umsetzung der geplanten Maßnahmenvielfalt eignen. Zudem prägen die Maßnahmen in diesem Bereich das Erscheinungsbild vom Stadtrand bis in den Stadtkern.

Neben der Umgestaltung / Neuanlage einzelner Flächen kommt auch der Pflegeumstellung eine wichtige Bedeutung zu. Auf den vielen - bisher noch intensiv gepflegten Rasenflächen - wird die Schnitthäufigkeit reduziert, um auch hinsichtlich der Pflege die nötigen Voraussetzungen für die Entwicklung arten- und blütenreicher Wiesen zu schaffen.

Die Maßnahmen im Projekt können u.A. sein:

- Neuanlage arten- und blütenreicher Wiesen im Straßenbegleitgrün mit Pflanzenarten aus regionaler Herkunft, Pflanzung heimischer Gehölze sowie die Anlage von Kräuterbeeten und Beerenhecken, Stauden- und Zwiebelpflanzungen
- Beginn einer extensiven Pflege mit reduzierter Schnitthäufigkeit auf vormals mit Mulch-Mahd intensiv gepflegten Rasen
- Durchführung eines projektbegleitenden Monitorings zur Dokumentation des Erfolges der umgesetzten Maßnahmen
- Gewinnen von Unterstützung durch z.B. dem örtlichen NABU Verband, sowie durch interessierte Coesfelderinnen und Coesfeld

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Ralf Nielsen